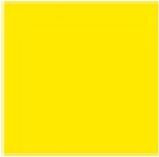
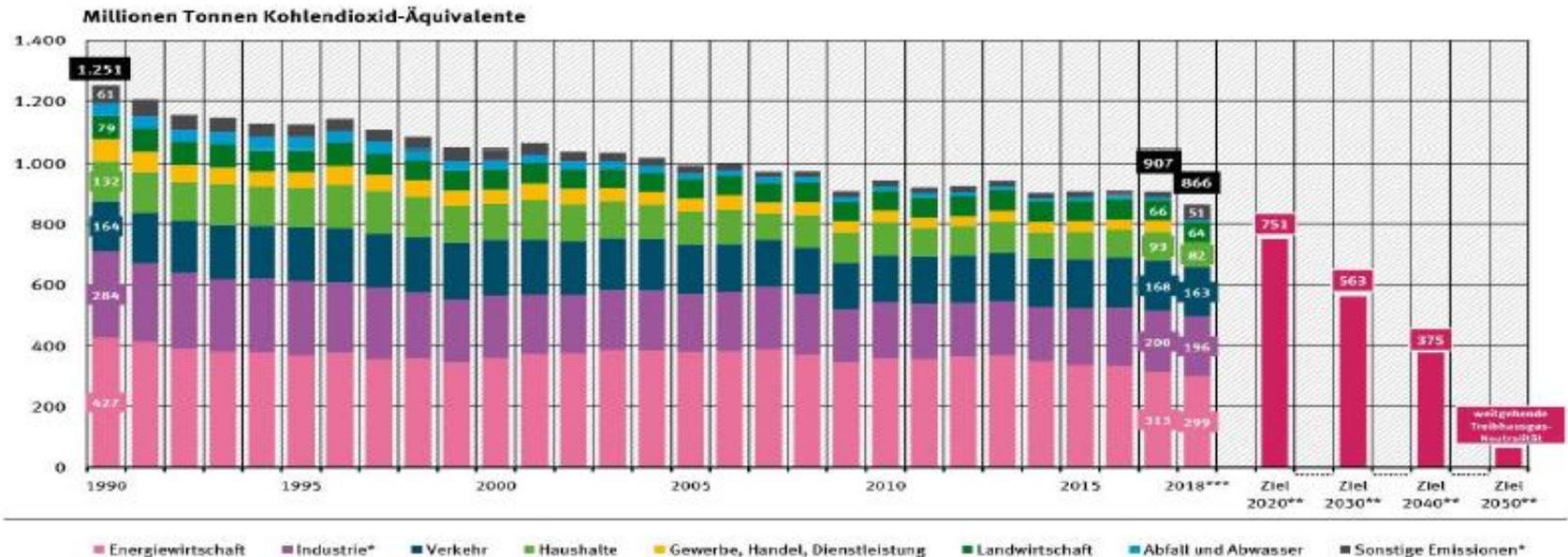


klimaschutz  konkret
 online

Energiesystem der Zukunft

Karlsruhe, 19.05.2020

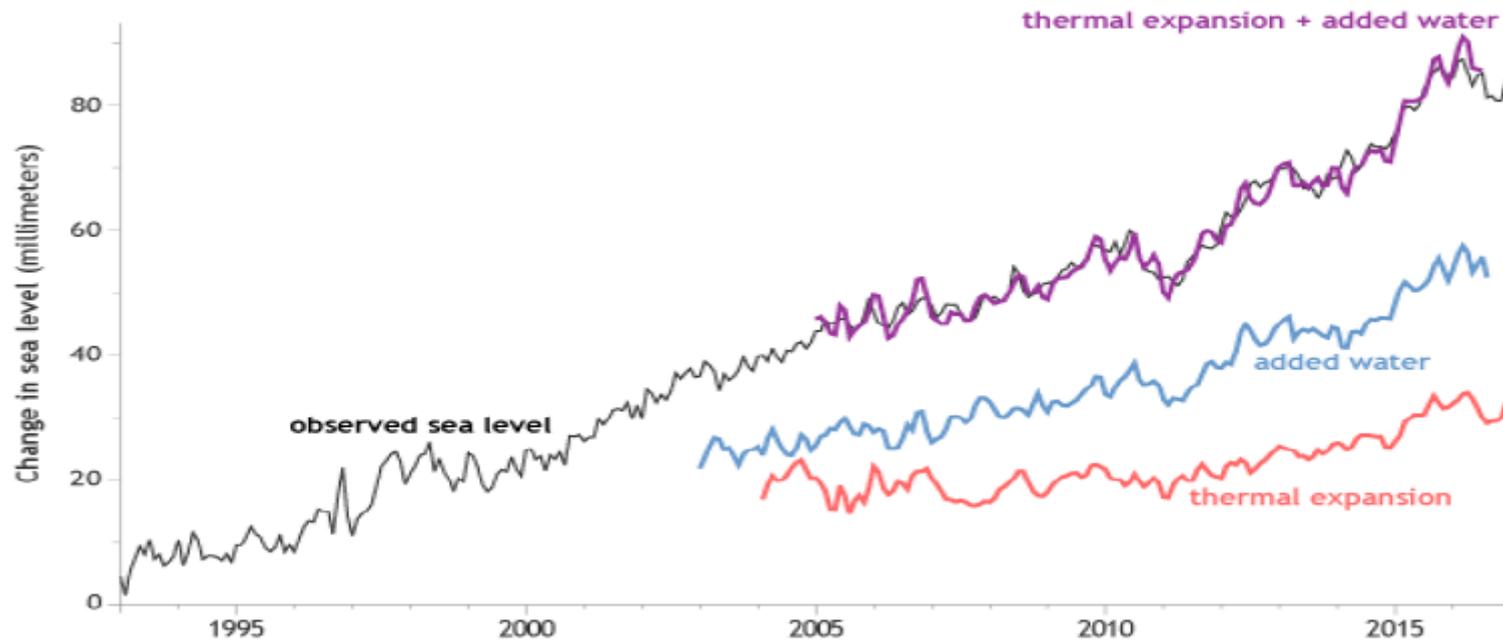
Emissionsziele der Bundesregierung



Emissionen nach Kategorien der UN-Berichterstattung ohne Landnutzung, Landnutzungsänderung und Forstwirtschaft
 * Industrie: Energie- und prozessbedingte Emissionen der Industrie (1.A.2 & 2)
 Sonstige Emissionen: Sonstige Feuerungen (KRF 1.A.4 Restposten, 1.A.5 Militär) & Diffuse Emissionen aus Brennstoffen (1.B)
 ** Ziele 2020 bis 2050: Klimaschutzplan 2050 der Bundesregierung
 *** Schätzung 2018, Emissionen aus Gewerbe, Handel & Dienstleistung in Sonstige Emissionen enthalten

Quelle: Umweltbundesamt, Nationale Treibhausgas-Inventare 1990 bis 2017 (Stand 01/2019) und Zeitschätzung für 2018 aus UBA Presse-Information 09/2019 (korrigiert)

Anstieg des Meeresspiegels



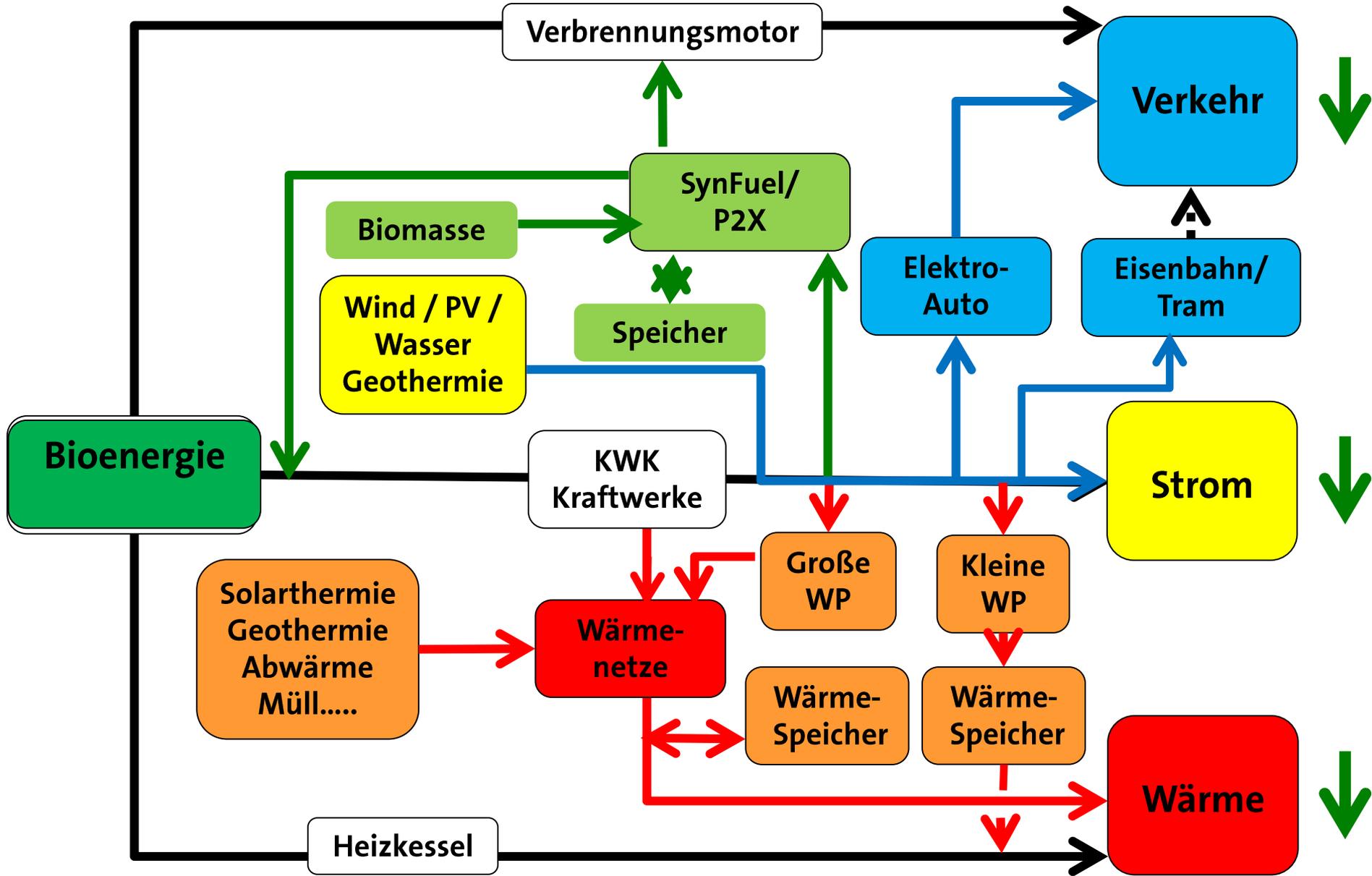
Source: <https://www.climate.gov/news-features/understanding-climate/state-climate-highlights/2016>
© Fraunhofer ISE

Transformation des Energiesystems: was steht uns bevor?

Energiequellen

Umwandlung

Bedarf



Strategie

**Kommunale
Liegenschaften**



Bürger mitnehmen

European Energy Award in Baden-Württemberg



- Quick-Check kommunale Klimaschutz
<https://www.kea-bw.de/kommunaler-klimaschutz/angebote/quick-check>
- Initialberatung der KEA-BW
<https://www.kea-bw.de/kommunaler-klimaschutz/angebote/initialberatung>
- eea
- Förderberatung nutzen
<https://www.kea-bw.de/foerderberatung>
- Windkraft und PV sowie tiefe Geothermie fördern
- Wärmenetze als Infrastrukturelement:
kommunale Wärmeplanung: öffentlicher Diskurs

Fokusberatung Klimaschutz: Was ist das?

Das Angebot „Fokusberatung“ richtet sich an Kommunen, die ihre Aktivitäten in Sachen Klimaschutz verstärken und systematisieren möchten. Im Rahmen der Beratung werden konkrete Handlungsmöglichkeiten aufgezeigt, vor allem in den Handlungsfeldern kommunale Liegenschaften, Energieerzeugung, Verkehrsentwicklung, Stadtplanung bzw. Siedlungsentwicklung sowie für die Öffentlichkeitsarbeit als wichtige Querschnittsaufgabe.

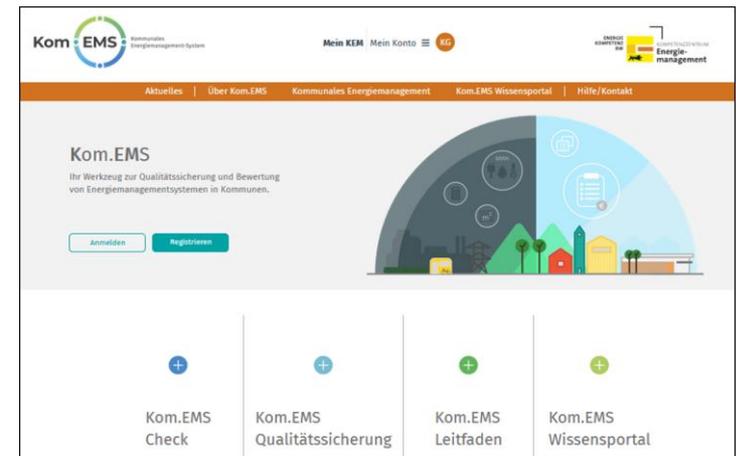
In der Folge wird eine Reihe konkreter Maßnahmen festgelegt, die kurzfristig umgesetzt werden können. Ein wichtiger Bestandteil der Beratung ist auch, wie die Klimaschutzaktivitäten in der Kommune institutionell verankert werden können, welche organisatorischen Maßnahmen dafür nötig sind und welche Förderprogramme in Anspruch genommen werden können.

Die Fokusberatung wird vom Bundesumweltministerium mit bis zu 65 Prozent bezuschusst. Die Beratungsleistung erbringen in Baden-Württemberg in erster Linie die regionalen Energieagenturen, aber auch verschiedene andere Einrichtungen. Gefördert werden bis zu 20 Beratertage, die mindestens zur Hälfte vor Ort in der Kommune stattfinden müssen; so ist gewährleistet, dass der Bezug zur kommunalen Praxis besteht und die maßgeblichen Personen in Verwaltung und Politik eingebunden sind.



Vorbild: kommunale Liegenschaften

- Energiemanagement!!
 - Kom.EMS nutzen und zertifizieren lassen
 - KEEN
 - PV auf allen öffentlichen Dachflächen!
 - Gesamtanierung öffentlicher Liegenschaften planen
 - Contracting? zum Beispiel für LED-Straßenbeleuchtung
- ➔ klimaneutraler Gebäudebestand



- Lebensqualität statt Parkraum
- Attraktivster Parkplatz für Fahrrad und Kinderwagen statt fürs Auto
- Fußgänger fördern
- Elektroladeäulen
- Ortsbus, Radverkehr fördern, Carsharing?
- Rudersberg als Beispiel für shared space



- Angebote der Energieagentur bewerben!
- Beratung ins Rathaus holen
- ZAB-Materialien nutzen
- Regelmäßige Beiträge im Amtsblatt
- Sanierungsmobil von Zukunft Altbau
- Förderberatung
- Regionale Sanierungsmessen
- <https://www.photovoltaike-bw.de/regionale-pv->



- Stadtplanung: Stadt der kurzen Wege
- Ortszentren lebendig halten statt Neubaugebiet (Donut)
- Nahversorgung im Ort statt auf der grünen Wiese
- Initiativen wie second hand, repair cafe, Genossenschaftsladen.....anreizen und fördern



www.nuernberg.de



Quelle; repaircafe.org



„Wir sind die erste Generation, die den Klimawandel zu spüren bekommt und die letzte Generation die ihn stoppen kann.“

**Ab 16. Juni 2020 findet klimaschutz_konkret online wöchentlich statt.
Diese Themen haben wir bereits für Sie geplant:**



- **16. Juni 2020**
Leichten Schrittes zum kommunalen Klimaschutz
Referent: Martin Sawillion, Bereich Grundsatzfragen und Förderprogramme
[Anmeldung](#)
- **23. Juni 2020**
Mehr Geld für die energetische Sanierung
Referent: Frank Hettler, Zukunft Altbau
[Anmeldung](#)
- **Alle geplanten Termine** finden Sie auf www.kea-bw.de/veranstaltungen